

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 299

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Gärtnergewerbe. Requête concernant le contrat collectif de travail des jardiniers. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del giardiniere.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Holzindustrie. Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie suisse du bois. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera del legno.
Maschinenfabrik Surber AG. in Liq., Rorschach.
Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft Basel, Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Oktober 1951). Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en octobre 1951).
Verfügung des EFZD über die Überwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold. Ordonnance du DFFD sur la surveillance du commerce de l'or, ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or. Ordinanza del DFFD concernente la sorveglianza del commercio dell'importazione e dell'esportazione dell'oro.
Verfügung Nr. 6 b des EFZD betreffend die Warenumsatzsteuer (Besteuerung der Umsätze von Gold). Ordonnance No 6 b du DFFD concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires (imposition des transactions portant sur de l'or). Ordinanza No 6 b del DFFD concernente l'imposta sulla cifra d'affari (imposizione delle operazioni di smercio dell'oro).
Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold. Prescriptions du service fédéral du contrôle des prix concernant la fixation des prix maximums de l'or. Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti la fissazione dei prezzi massimi dell'oro.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 4. April 1951 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, ausgestellt am 3. Mai 1918, lautend auf Walter Wehrli, Landwirt, geb. 1876, von Zürich, wohnhaft in Mettmenstetten, lastend im dritten Rang auf einem Wohnhaus mit Waschküche, Remise und Umgelände in Mettmenstetten (Grundprotokoll Mettmenstetten, Band 39, Seite 458); heutige Pfandeigentümerin: Primarschulgemeinde Mettmenstetten; letztbekannter Eigentümer des Schuldbriefes: Walter Wehrli sel.

Der unbekannte Inhaber des genannten Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (W 253)

Affoltern a. A., den 23. April 1951.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Die Kraftloserklärung der Couponsbogen zu 20 Aktien Internationale Industrie- und Handelsbeteiligungen AG. zu je Fr. 500 nom., Nrn. 6219/20, 6303/10, 6793/96, 7630, 8081/84, 11531, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 15. Dezember 1951 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diese Couponsbogen innert sechs Monaten, d. h. bis 21. Juni 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Couponsbogen nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (W 49/52)

Basel, den 21. Dezember 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes vom 26. Mai 1942 über Fr. 20 500 mit Nachrücken, verzinslich zu 3%, eingetragen am 1. Juli 1942 im II. Rang hinter einem Vorgang von Fr. 51 000 auf der Liegenschaft Sektion III, Parzelle 2246' des Grundbuches der Stadt Basel, mit Wohnhaus Edisonstrasse 9; Schuldner: Ehegatten Joseph Hüsser und Philomene geb. Richert, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 15. Dezember 1951 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis 21. Dezember 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (W 50/52)

Basel, den 21. Dezember 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 2100 vom 11. Juni 1935, lautend auf Frau Margrit Spöhel, Mühletobelstrasse, Frauenfeld, als Schuldnerin, wird zufolge Brandes als vermisst gemeldet. Wird der Schuldbrief innert der Frist von einem Jahre, von der ersten Publikation an, dem Grundbuchamt Frauenfeld nicht vorgelegt, so wird er kraftlos erklärt. (W 695)

Frauenfeld, den 18. Dezember 1951.

Präsidium des Bezirksgerichtes Frauenfeld: J. Wüest.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Schuldbriefe werden hiemit aufgefordert, diese dem Unterzeichneten binnen Jahresfrist vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 18. März 1929, Fr. 25 000, haftend auf GB Olten Nr. 1506, Vorgang Fr. 70 000; Schuldbrief vom 24. Mai 1929, Fr. 25 000, haftend auf GB Olten Nr. 1506, Vorgang Fr. 95 000.

Gläubiger: Inhaber.

Schuldner: von Arx Constantin, Constantins sel., Baumeister, von und in Olten. (W 142/52)

Olten, den 20. August 1951.

Der Gerichtsstatthalter von Olten-Gösgen: Dr. A. Rötheli.

Der allfällige Inhaber folgender vermissten Schuldurkunde: Inhaberschuldbrief von Fr. 6500, ausgestellt am 15. August 1927, lautend auf Johannes Brändli, geb. 1888, Johannessen sel. Sohn, Fabrikarbeiter, von Lindau, in Effretikon, lastend auf der Liegenschaft des Schuldners, in Effretikon-Illnau, Grundprotokoll Rikon Bd. 19, pag. 513 (letztbekannter Inhaber: Emil Egli, geb. 1872, Bäckermeister, Zürich 6, Rotbuchstrasse 22), wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von einem Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde. (W 51/52)

Pfäffikon, 21. Dezember 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Irminger.

Il pretore di Lugano-Città, avv. S. Guglielmoni, in relazione all'istanza 14/15 dicembre 1951 della spett. Banca unione di credito, in Lugano, nonché agli art. 981 e segg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del Libretto di deposito No 2915, emesso il 22 aprile 1948 dalla istante e recante un saldo, al 31 dicembre 1950, di 4163 fr. 25; titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 25 giugno 1952; sotto comminatoria di ammortamento. (W 696²)

Lugano, 18 dicembre 1951.

Il pretore: avv. S. Guglielmoni.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 91 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. April 1951 als vermisst aufgerufenen Obligationen Schweizerische Eidgenossenschaft, 3 1/4 % von 1937, Nrn. 1116/17, zu Fr. 500, Nr. 58289 zu Franken 1000, samt Coupons per 15. Januar 1946 u. ff., sowie die Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 % von 1938, Nrn. 220907/8, zu Fr. 1000, samt Coupons per 31. Oktober 1948 u. ff. sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 11. Dezember 1951.

(W 702)

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 19. Dezember 1951 den Inhaberschuldbrief über Fr. 4000, eingetragen im Grundbuch Basel-Stadt auf Sektion III, Parzelle 1539, Wohnhaus Gempenstrasse Nr. 78, im II. Rang hinter dem Vorgang von Fr. 36 000 mit Nachrücken, verzinslich zu 6%, Maximalzins 7%, Zinstag: 1. Oktober; Solidarschuldner: Ehegatten Julius Denis und Emma Scheibler-Woodtli, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 701)

Basel, den 21. Dezember 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Dezember 1951.

Brunnacker-Immobilien-Aktiengesellschaft, in Zollikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Bauland, den Bau von Häusern auf eigene und fremde Rechnung, den Kauf und den Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken und deren Vermittlung und Verwaltung, dies alles vorab im Zürcher Oberland, und die Beteiligung an verwandten Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien Serie A zu Fr. 100 und in 80 Namenaktien Serie B zu Fr. 500 und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Die beiden Aktienserien sind durch den ihnen statutarisch zuerkannten Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn verschieden. Einem Gründer sind 100 Genußscheine ohne Nennwert zuerkannt worden, welche zu einem in den Statuten näher umschriebenen Anteil am Reingewinn berechtigen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Rudolf Türlér, von Küsnacht (Zürich) und Erlenbach (Bern), in Zollikon, als Präsident, sowie Werner Rosenberger, von Zürich, in Männedorf, und Hans Blaser, von Trub (Bern), in Uster. Verwaltungsratspräsident Dr. Türlér führt Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder Rosenberger und Blaser führen Kollektivunterschrift. Sie zeichnen je mit Verwaltungsratspräsident Dr. Türlér, nicht aber auch unter sich. Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 34 (bei der «Kontrofina» A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte).

18. Dezember 1951. Beteiligungen.
Tenens A.-G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1950, Seite 3277). Die Generalversammlung vom 7. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt hauptsächlich die dauernde Verwaltung von Beteiligungen. Hierzu wird sie insbesondere Aktien von Unternehmen jeder Art erwerben. Sie kann aber ihre Beteiligungen wieder abtessen und durch andere ersetzen sowie Wertpapiere im allgemeinen für eigene Rechnung kaufen und verkaufen. Im Rahmen ihres Zweckes ist sie auch ermächtigt, Kredite zu gewähren sowie alle anderen zur Erreichung ihres Zweckes nötigen Geschäfte abzuschliessen und mit dieser Einschränkung auch Immobilien zu erwerben.

18. Dezember 1951.
Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux) (Weltfurrer International Transport Company Limited) (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales) (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1493). Die Generalversammlung vom 1. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft «WITAG» (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux «WITAG») (Weltfurrer International Transport Company Limited «WITAG») (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales «WITAG») (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali «WITAG»). C. Adolf Welti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Rudolf von Albertini, von Ponte-Campovasto, in Zürich, und Dr. Alfred Bircher-Welti, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zum Vizepräsident ist ernannt Werner Gysi. Er fährt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

18. Dezember 1951. Transporte usw.
A. Welti-Furrer A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1949, Seite 137). Transport- und Verkehrsunternehmen usw. Adolf Welti-Furrer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Max Adolf Welti, nun in Küsnacht (Zürich), ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt worden Dr. iur. Fritz Schiller, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Dezember 1951. Transporte usw.
D. Bauhofer-Wirz Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2509). Betrieb eines Transportunternehmens usw. C. Adolf Welti-Furrer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Alfred Bircher-Welti ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

18. Dezember 1951.
Schönholzer & Co., Buchdruckerei Diana, in Uster, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2645). Buchdruckerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Ernst Späti aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Karl Schönholzer, von Istighofen-Bussnang, in Netstal, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Karl Schönholzer, Buchdruckerei Diana.

18. Dezember 1951. Beteiligungen usw.
Hesta A.-G., in Uster (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1947, Seite 942). Beteiligungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rosa Bosshard, von und in Uster.

18. Dezember 1951. Schuh- und Sporthaus.
Anton Herger, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1567). Schuh- und Sporthaus. Neues Geschäftslokal: Regensbergstrasse 322.

18. Dezember 1951.
Weder Zuschneide-Dienst, in Zürich (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1949, Seite 2006). Zuschneide-Atelier für Damenkleider. Neues Geschäftsdomicil: Schiffflände 6.

18. Dezember 1951. Chemisch-technische Produkte.
Hans Baschung, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Baschung, von Mümliwil-Ramswil (Solothurn), in Zürich 11. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Schwamendingenstrasse 129.

18. Dezember 1951.
Albin Hofer, Unterlagsböden, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albin Hofer, von Basel, in Zürich 7. Fabrikation von Unterlagsböden und Korkmatten. Freiestrasse 127.

18. Dezember 1951. Textilien.
Textilnegoce, J. A. Keller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob August Keller, von Lindau (Zürich), in Zürich 3. Handel en gros mit Textilien. Schlossgasse 3.

18. Dezember 1951. Elektrische Messgeräte, Radiobestandteile.
Elektro-Radio-Borner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Borner, von Rickenbach (Solothurn), in Uster. Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Hoch- und Niederfrequenz-Messgeräten sowie Handel mit Radiobestandteilen. Rotbuchstrasse 29.

18. Dezember 1951.
E. Herzog, Baugeschäft, Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Horgen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 34) im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma «E. Herzog, Baugeschäft», in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Firmainhaber Ernst Herzog, von Thal (St. Gallen), in Horgen. Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau. Elise-Züblinstrasse 60 (bei P. Scherrer-Herzog).

18. Dezember 1951. Oelgemälde.
Hans Fehr, in Winterthur (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1167). Handel mit Oelgemälden. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

18. Dezember 1951. Waren aller Art.
L. Karrer, in Zürich (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1614). Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Dezember 1951. Delikatessen, Kolonialwaren.
Frau Emma Müller, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1934, Seite 2290). Delikatessen und Kolonialwaren. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

18. Dezember 1951. Waren aller Art.
Robert Porini, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1947, Seite 3394). Waren aller Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. November 1951 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Dezember 1951. Inkasso- und Korrespondenzbureau usw.
M. Rauch & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1949, Seite 984). Inkasso- und Korrespondenzbureau, Vertrieb technischer Artikel usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind

vom Gesellschafter Manuel C. Rauch, in Winterthur, übernommen worden, welcher nicht eintragungspflichtig ist.

18. Dezember 1951. Liegenschaften usw.
Kreuzegg G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1944, Seite 2310). Liegenschaften usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. November 1951 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

18. Dezember 1951.
Möbelhaus Züri A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2718). Die Eidg. Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

18. Dezember 1951. Alkoholfreie Restaurants usw.
Paradies Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 239 vom 10. Dezember 1945, Seite 3074). Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind die Eröffnung und der Betrieb von alkoholfreien Restaurants und die Tötung aller damit verbundenen Rechtsgeschäfte. Sie kann Wertpapiere und Liegenschaften kaufen, verwalten und verkaufen.

18. Dezember 1951.
Schweizerischer Hafnermeister-Verband, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1947, Seite 646). Max Schuppli ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident des Zentralvorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans Spitz, von und in Sevelen (St. Gallen).

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Dezember 1951. Bau- und Möbelschreinerei.
E. Antenen & Co., in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde Littau, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 51). Diese Kommanditgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditars Fridolin Bachmann aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. Januar 1951 übergegangen an die neue Einzel-firma «Emil Antenen», in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde Littau.

17. Dezember 1951. Bau- und Möbelschreinerei.
Emil Antenen, in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Inhaber dieser Firma ist Emil Antenen, von Orpund (Bern), in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Er hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «E. Antenen & Co.», in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde Littau, auf den 1. Januar 1951 übernommen. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

18. Dezember 1951. Drogerie, Sanitätsgeschäft.
Karl Otto Katzenmeyer, in Ruswil, Drogerie und Sanitätsgeschäft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 91). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Januar 1941 übergegangen an die neue Firma «K. Katzenmeyer», in Ruswil.

18. Dezember 1951. Drogerie, Sanitätsgeschäft.
K. Katzenmeyer, in Ruswil. Inhaber dieser Firma ist Karl Otto Katzenmeyer, Sohn, von Neuhausen (Schaffhausen), in Ruswil. Er hat auf den 1. Januar 1941 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Otto Katzenmeyer», in Ruswil, übernommen. Drogerie und Sanitätsgeschäft. «Zum Felsberg.»

18. Dezember 1951.
Klitenfabrik Schüpfheim A.G. vorm. Fankhauser & Brun, in Schüpfheim (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1951, Seite 470). Franz Arreger-Brün ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Vizepräsident ist Franz Arreger-Zemp, von und in Schüpfheim. Er zeichnet kollektiv.

18. Dezember 1951. Spezialapparate für Industrie und Gewerbe.
Rüchti & Briner, in Luzern. Unter dieser Firma sind Werner Rüchti, von Steffisburg, in Luzern, und Ernst Briner, von Pfungen (Zürich), wohnhaft in der Gemeinde Emmen (Postkreis Rothenburg), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 17. Dezember 1951 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit Spezialapparaten für Industrie und Gewerbe. Sonnbühlstrasse 5.

18. Dezember 1951.
O. Wolf, Annoncen-Verlag Luzern, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Otto Wolf, von Rothenburg, in Luzern. Annoncenverlag. Hirschengraben 40.

18. Dezember 1951.
Wermelinger & Salzmann, Kosmetik en gros, in Horw, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2167). Durch Urteil des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land wurde unterm 30. November 1951 über diese Gesellschaft der Konkurs erkannt. Die Kollektivgesellschaft ist daher aufgelöst.

18. Dezember 1951. Heizungs- und Lüftungsanlagen.
Canali & Oberholzer, in Luzern. Unter dieser Firma bildeten Paul Canali, von und in Luzern, und Josef Oberholzer, von Goldingen (St. Gallen), in Zuzwil bei Wil, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem 1. Januar 1952 beginnt. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Erstellen von Heizungs- und Lüftungsanlagen. Pilatusstrasse 28.

18. Dezember 1951.
The American Express Company Incorporated Hartford & New-York, Filiale Lucerne, Filiale Luzern (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1951, Seite 1587). Das Mitglied des Verwaltungsrates Albert Henry Wiggin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu als Verwaltungsratsmitglied wird vorgemerkt Norman Frederic Page, amerikanischer Staatsangehöriger, in New York 6. Der Präsident des Direktoriums, Ralph T. Reed, ist nun in New York City und das Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig Vizepräsident des Exekutiv-Komitees, Howard A. Smith, ist in Ridgewood (New Jersey) wohnhaft.

Schwyz — Schwytz — Svitto

4. Dezember 1951. Kirsch usw.
Albert Camenzind's Wwe. A. G., in Steinen, Herstellung, Kauf, Verkauf und Vertrieb von Kirsch und andern gebrannten Wassern, Spirituosen und Getränken aller Art (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1951, Seite 2967). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. November 1951 hat die Gesellschaft das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Lebern

18. Dezember 1951.
Carrosserie Hess A. G., in Bellach (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2882). Arnold Hess ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

17. Dezember 1951. Propaganda, Reklame.

Société Immobilière des Fabriques de Tabacs Réunies S. A., bisher in Serrières-Neuchâtel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1253). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Februar 1951 wurde der Sitz nach Solothurn verlegt. Zugleich sind sowohl die Firma, wie auch der Zweck abgeändert worden. Die Firma lautet nun **ORECLA S. A.** (**ORECLA A. G.**). Der Zweck ist die Vornahme von Propaganda und Reklame jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das früher in 802 Vorzugsaktien zu Fr. 50 und 990 Stammaktien zu Fr. 10 aufgeteilte Grundkapital setzt sich nunmehr zusammen aus 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Für jede Tranche im Nominalwerte von Fr. 500 des alten Kapitals wurde eine neue Aktie zu Fr. 500 ausgehändigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen ebenfalls durch das Publikationsorgan, oder an die der Gesellschaft bekannten Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. August 1928, abgeändert den 22. September 1930, 22. September 1931, 4. September 1940 und 3. Dezember 1943. Aus dem bisherigen Verwaltungsrat sind Alfred Beck und Fritz Schürch ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist Charles Hotz, von und in Neuchâtel; Paul Karrer, von Teufenthal (Aargau), in Biberist, ist Delegierter, und Ernst Ryf, von Bannwil (Bern), in Avenier, ist Sekretär. Einzig Paul Karrer führt die Unterschrift; er zeichnet einzeln. An Paul Jenzer, von Thunstetten (Bern), und Max Kleiner, von Mettmenstetten (Zürich), beide in Biberist, ist Kollektivprokura erteilt worden. Sie zeichnen unter sich oder jeder mit dem Delegierten Paul Karrer. Domizil: Werkhofstrasse 5 (Advokaturbureau Dr. Hans J. Spillmann).

17. Dezember 1951.

Milchgenossenschaft Solothurn & Umgebung, in Solothurn (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2136). Arnold Küpfer hat als Aktuar demissioniert; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt im Vorstand. Als Aktuar ist neu gewählt worden Walter Biedermann, von Obergösgen, in Feldbrunnen-St. Niklaus. Dieser führt mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten die Unterschrift kollektiv.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

18. Dezember 1951.

A.-G. Textil Betriebe Herisau-Netstal, Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 876), mit Hauptsitz in Netstal. Einzelprokura wurde erteilt an Eric Cathomas, von Somvix (Graubünden), in St. Gallen, und Dr. Willi Rigolet, von Uznach, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. Dezember 1951.

Società compartecipazioni immobiliari e mobiliari holding S. A., in Rovereto. Mediante atto notarile e statuti del 22 novembre 1951 si è costituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo della società è quello di partecipare alla creazione od al finanziamento di imprese industriali, mobiliari, immobiliari e commerciali estere; di rilevare le quote o titoli sociali e di compiere operazioni similari sotto forma di holding, senza fare capo a sottoscrizioni pubbliche. Il capitale sociale è di 60 000 Fr. suddiviso in 60 azioni al portatore da 1000 Fr. ciascuna, interamente liberate. Organi ufficiali per le pubblicazioni sono: il Foglio ufficiale svizzero di commercio ed il Foglio ufficiale del cantone dei Grigioni. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri con un massimo di sette, attualmente tre che sono: Fabio Jegher fu Giorgio, da Avers, in Castagnola, presidente; Paride Prearo, da Italia, in Milano, segretario, e Guido Ghiringhelli fu Carlo, da ed in Bellinzona. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente o da quella collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Recapito: presso avv. G. B. Nicola.

15. Dezember 1951.

Pharmazeutische, kosmetische Präparate, Genussmittel usw.
WIWACO A.G. (WIWACO S. A.) (WIWACO Ltd.), in Chur. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 14. Dezember 1951 eine Aktiengesellschaft. Der Zweck ist Fabrikation, Export und Import von sowie Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen, chemischen und diätetischen Präparaten und Genussmitteln, alkoholhaltigen Getränken, Parfümieren und der diesbezüglichen Verpackungsmaterialien, Vertretungen aller Art und Beteiligung an anderen Unternehmungen dieser oder verwandter Branchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 175 000 und ist eingeteilt in 175 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Ein Aktionär bringt in die Gesellschaft ein das bisher von ihm in Bandung (Indonesien) betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1951 mit Aktiven von Fr. 276 708 und Passiven von Fr. 101 708 zum Preise von Franken 175 000 und erhält hierfür 173 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 2000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Dr. Robert Blum, von Genf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Viktoriastrasse 10 (bei Dr. Peter Badrutt).

Aargau — Argovie — Argovia

17. Dezember 1951. Baugeschäft.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Aarau, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2505), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Aarau, ist erteilt worden an Fritz Weibel, von Zürich, in Buchs bei Aarau.

17. Dezember 1951. Mercerie, Bonneterie usw.

Frau L. Baumann, in Aarau, Vertrieb von Mercerie, Bonneterie, Trikotagen, Damenkonfektion; Damen- und Herrenwäsche usw. (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1944, Seite 2133). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

17. Dezember 1951.

Bäckereigenossenschaft von Lenzburg und Umgebung, in Lenzburg (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2403). Wilhelm Marti, Vizepräsident, und Hans Kull, Aktuar, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Kehl, von Balgach (St. Gallen), in Holderbank (Aargau), als Vizepräsident, und Paul Marending, von Dürrenroth (Bern), in Staufen, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit dem Verwalter.

17. Dezember 1951. Mineralwasser.

Brändli Jakob, in Mellingen. Inhaber dieser Firma ist Jakob Brändli, von Unterbözberg, in Mellingen. Mineralwasservertrieb. Bahnhofstrasse 295.

17. Dezember 1951.

Schuhfabrik J. Aeschbacher, in Wettingen (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. September 1951 an die Kommanditgesellschaft «Schuhfabrik J. Aeschbacher & Co., Wettingen», in Wettingen, erloschen.

17. Dezember 1951.

Schuhfabrik J. Aeschbacher & Co., Wettingen, in Wettingen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Oktober 1951 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Aeschbacher-Künzler, von Rüderswil (Bern), in Wettingen. Kommanditäre sind: Martha Aeschbacher-Künzler, von Rüderswil (Bern), in Wettingen (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters) mit dem Betrage von Fr. 10 000, der aus ihrem Sondergut stammt, und Wilhelm Saladin-Kaiser, von Nuglar, in Liestal, mit dem Betrage von Fr. 20 000. Beide Kommanditeinlagen sind durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Schuhfabrik J. Aeschbacher», in Wettingen, gemäss Uebernahmebilanz per 30. September 1951. Den beiden Kommanditären ist Kollektivprokura erteilt. Schuhfabrikation und Handel mit Leder- und Schuhwaren aller Art, Import und Export solcher Produkte. Wyrnerstrasse 20.

17. Dezember 1951.

Hermann Dengler, Buchdruckerei, in Aarau (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1946, Seite 317). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

17. Dezember 1951.

H. Dengler, Buchdruckerei, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Hubert Dengler-Leibacher, von und in Aarau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margrit Dengler-Leibacher, von und in Aarau (Ehefrau des Firmainhabers). Buchdruckerei. Renggerstrasse 46.

18. Dezember 1951. Hotel-Restaurant.

Urban Hans, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Hans Urban-Kim, von und in Möhlin. Betrieb des Hotel-Restaurant «Zum Bahnhof».

18. Dezember 1951. Fahrräder, Motorräder usw.

Josef Huber, in Mellingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Huber-Zehnder, von Mägenwil, in Mellingen. Ankauf und Verkauf von Fahrrädern, Motorrädern, Kinderwagen und Nähmaschinen; Reparaturen dieser Artikel. Hauptstrasse 2.

18. Dezember 1951.

Konsumverein Aarau, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1950, Seite 117). Otto Stirnemann, Aktuar, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Werner Koch-Leimgruber, von Sarmenstorf, in Aarau. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar sowie der Verwalter je zu zweien kollektiv.

18. Dezember 1951. Strickerei.

Reinhold Wirz-Lüthi, in Gontenschwil (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2608). Die Firma verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Strickerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

17 dicembre 1951. Costruzioni.

Cavazzoni e figlio, in Giubiasco, impresa costruzione edile e stradale, società in nome collettivo (FUSC. del 1° maggio 1950, N° 100, pagina 1119). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale viene cancellata. Attività e passività vengono assunti dal socio «Cavazzoni Idilio», in Giubiasco, che viene iscritto come ditta individuale.

17 dicembre 1951. Costruzioni, ecc.

Cavazzoni Idilio, in Giubiasco. Titolare di questa ditta è Idilio Cavazzoni, di Prospero, da S. Antonino, in Giubiasco. La ditta ha assunto attività e passività della cessata società collettiva «Cavazzoni e figlio», in Giubiasco. Impresa di costruzione edile e stradale, opere di sopra e sotto struttura, lavori in cemento, intonaco e gesso. Via cantonale, stabile Cavazzoni.

17 dicembre 1951. Invenzioni, prodotti chimici, ecc.

Meill S. A., in Gnosca, acquisto e sfruttamento di invenzioni, fabbricazione di prodotti chimici, ecc. (FUSC. del 31 ottobre 1951, N° 255, pagina 2704). Gli amministratori Paolo Pedrazzini, presidente, e Roberto Sciaroni, vice-presidente, hanno rassegnato le dimissioni; le loro firme nonché quella del direttore Jules-Louis Jetter, sono estinte. Nel consiglio di amministrazione sono nominati: Charles Ziegenbalg fu Roberto, da Jongny (Vaud), in Friburgo, quale presidente, e Hubert Blanc fu Giuseppe, da Mannens (Friburgo), a Châtel-St-Denis, i quali vincolano la società colla loro firma collettiva.

Ufficio di Faido

15 dicembre 1951.

Ospedale-Ricovero leventinese di Santa Croce, in Faido (FUSC. del 22 novembre 1949, N° 274, pagina 3028). Tale associazione notifica che il proprio consiglio direttivo ha designato quale vice-presidente Don Virgilio Darani, sinora membro, in sostituzione di Don Leone Boschetti, decesso, la cui firma viene radiata. L'associazione continua ad essere impegnato della firma collettiva del presidente o del vice-presidente con quella d'un altro membro del consiglio direttivo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

18 décembre 1951.

Rhône-Films S. A., à Lausanne (FOSC. du 13 juillet 1948, page 1964). Les signatures des administrateurs Francis Messerli et Paul Faesi qui ne sont plus membres du conseil sont radiées. Le conseil est composé de Olivier Burnand, de Moudon, Bussy sur Moudon, Chavannes p. Moudon et Vuillens, à Lausanne, président; Marcel Berret (inscrit), désigné comme administrateur-délégué, et Jean Korrodi (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle d'Olivier Burnand et Marcel Berret ou par Jean Korrodi, signant collectivement avec un autre administrateur. Bureau transféré avenue de Morges 33 (chez le président).

18 décembre 1951. Epicerie.

Mme S. Rapit, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 30 septembre 1948, page 2644). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 décembre 1951. Garage, autos, brûleurs à mazout.

A. Ballif, à Pully. Le chef de la maison est André Ballif, allié Eichhorn, de Lucens, Combremont-le-Grand et Henniez, à Lausanne. Exploitation d'un garage pour voitures-automobiles, station-service, représentation et commerce d'automobiles et brûleurs à mazout, à l'enseigne «Garage de l'Elysée». Avenue de Lavaux.

18 décembre 1951. Immeubles.

Société du Square Vinet R., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 septembre 1950, page 2272). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 14 décembre 1951, la société a révisé ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

18 décembre 1951.

GAMMA FILM DISTRIBUTION S. A., à Lausanne (FOSC. du 28 novembre 1951, page 2956). Oswald Zappelli (inscrit) est désigné comme président du conseil d'administration; il signe individuellement. René Glass, de et à Lausanne, est nommé directeur avec signature collective avec un administrateur ou un directeur.

18 décembre 1951. Pfister Ameublements Société Anonyme, succursale à Lausanne, (FOSC. du 27 février 1951, page 505), avec siège principal à Suhr (Argovie). Ernst Pfister-Wyss, actuellement à Zurich, et Hans Pfister-Boltshauser, fondés de pouvoirs, ainsi que le directeur Edwin Burkhardt sont nommés administrateurs avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

18 décembre 1951. Pension. Mlle L. Kirchhof, à Lausanne, pension à l'enseigne «Pension Select» (FOSC. du 9 mai 1950, page 1197). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Payerne

17 décembre 1951. Exploitation de sources, etc. Henniez-Lithinée S.A., à Henniez, exploitation de sources diverses, etc. (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2656). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1951, la société a décidé de porter son capital social de 450 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 400 actions au porteur de 125 fr. chacune, entièrement libérées par prélèvement de la somme de 50 000 fr. sur le compte de la réserve libre à la disposition des actionnaires. Le capital social est fixé à la somme de 500 000 francs, divisé en 4000 actions au porteur de 125 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, la société a révisé ses statuts sur d'autres points non soumis à publication.

17 décembre 1951. Société Italienne de Secours mutuels de Payerne et de la Vallée de la Broye, à Payerne, association (FOSC. du 17 octobre 1942, page 2370). L'association, n'étant pas astreinte à l'inscription au registre du commerce, y renonce; elle est en conséquence radiée.

17 décembre 1951. Menuiserie, ébénisterie. Fernand Curchod, à Granges p. Payerne. Le chef de la maison est Fernand Curchod, fils d'Edouard, de Dommartin, à Granges p. Payerne. Menuiserie, ébénisterie.

Bureau de Vevey

17 décembre 1951. Alimentation, mercerie. A. Béchade, à Vevey, alimentation générale, mercerie (FOSC. du 18 octobre 1951, N° 244). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Mme H. Béchade», ci-après inscrite, à Vevey.

17 décembre 1951. Alimentation, mercerie. Mme H. Béchade, à Vevey. Le chef de la raison est Hélène-Marie-Sophie Béchade, de et à Vevey. Elle a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «A. Béchade», à Vevey, radiée. Alimentation générale, mercerie. Avenue Mt-Pélerin 17.

17 décembre 1951. Epicerie, etc. Eugène Monnet, à Vevey, épicerie, vins, liqueurs (FOSC. du 11 mai 1948, N° 108). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 décembre 1951. Confection, ameublement, etc. Albert Meyer & Cie S.A., Succursale de Vevey, à Vevey, confection, ameublement, etc. (FOSC. du 10 mars 1944, N° 59); avec siège principal à Genève. Jean Meyer (jusqu'ici directeur) est nommé administrateur et président du conseil; Robert Meyer (jusqu'ici directeur) est nommé administrateur et secrétaire du conseil; Marcel Risser (jusqu'ici directeur) est nommé administrateur; lesquels continuent à engager la société dans son ensemble en signant collectivement à deux. L'administrateur Albert Meyer, décédé, est radié et sa signature est éteinte.

Bureau d'Yverdon

17 décembre 1951. Fabrique suisse de vis et boulons S.A., à Yverdon (FOSC. du 22 mars 1944, page 683). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 décembre 1951, la société a décidé de modifier ses statuts et de réduire au sens de l'art. 735 du C.O. son capital social de 500 000 fr. à 250 000 fr., la valeur nominale de chacune des 2000 actions formant le capital social ayant été réduite de 250 fr. à 125 fr. La raison sociale sera dorénavant Fabrique suisse de vis et boulons S.A. «VIBO». Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 250 000 fr., divisé en 2000 actions de 125 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé de 3 à 7 membres, actuellement de: Louis Guigoz, président, Charles Piguet, secrétaire, Edouard Thorens (les 3 déjà inscrits), et Robert Raymond, du Chenit et de l'Abbaye (Vaud), à Lucens. Aloïs Hentsch, Aloïs Jayet et Edouard Verdan, administrateurs démissionnaires, ne font plus partie du conseil; leurs signatures sont radiées. Le nouvel administrateur Robert Raymond signe collectivement à deux avec l'un ou l'autre des administrateurs.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

15 décembre 1951. Fromages, etc. Charles Gallay, à Monthey, fromages gros et détail (FOSC. du 9 août 1934, page 2229). La raison est radiée par suite de cessation du commerce.

17 décembre 1951. Briques et plots du Verpont, S.à.r.l., à Monthey (FOSC. du 12 juillet 1945, page 1653). Werner Antony ne fait plus partie de la société; sa signature est radiée. Sa part de 3000 fr. est cédée à concurrence de 2000 fr. à l'associé Pierre Delaloye, dont la part est ainsi portée de 5000 fr. à 7000 fr.; et à concurrence de 1000 fr., à l'associé Armand Bochatay, dont la part est ainsi portée de 1000 fr. à 2000 fr. Les parts de Marthe Delaloye de 10 000 fr. et de Charles Zimmermann de 1000 fr. ne changent pas. L'associé Pierre Delaloye est gérant unique et engage la société par sa signature individuelle. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 30 novembre 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

17 décembre 1951. Verres de montres. Otto Neuwenschwander, à Pesieux, fabrication et vente de verres de montres fantaisie (FOSC. du 26 octobre 1932, N° 251, page 2506). La raison est radiée par suite de départ du titulaire de la localité.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 décembre 1951. Polissage, lapidage. Mutti et Volrol, successeur de Emile Brandt-Ducommun, à La Chaux-de-Fonds, polissage de boîtes or et lapidage de tous métaux, société en nom collectif (FOSC. du 15 janvier 1947, N° 11). La société est dissoute depuis le 25 novembre 1951; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

17 décembre 1951. Polissage, lapidage de boîtes de montres, etc. C. Mutti, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Charles-André Mutti, de Bolligen (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Polissage, lapidage et finissage de boîtes or, décors, butlage. Rue Léopold-Robert 9 a.

17 décembre 1951. Polissage, lapidage de boîtes de montres, etc. R. Volrol, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est René-Antoine Volrol, des Genevez (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Polissage, lapidage et finissage de boîtes or, décors, butlage. Rue du Parc 41.

17 décembre 1951. Horlogerie. Audux S.A., à La Chaux-de-Fonds, commerce d'horlogerie, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 17 avril 1951, N° 88). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

Bureau du Locle

15 décembre 1951. Machines, installations textiles, etc. Kurt Schwabe S.A., au Locle, achat, vente, montage, transformation et fabrication de toutes machines, installations, pièces détachées et matériel destiné à l'industrie textile et, en particulier de toutes machines de tissage (FOSC. du 28 novembre 1951, N° 279, page 2957). Gustave-François Barbay et Erwin-Karl Ochsner (déjà inscrits) ont été désignés comme président et secrétaire du conseil d'administration.

15 décembre 1951. Jung Fourrures, Succursale du Locle, au Locle. Sous cette raison, la maison «Jung Fourrures», à Bienne, fabrication et vente de fourrures, inscrite sur le registre du commerce de Bienne le 20 juin 1947 (FOSC. du 5 octobre 1950, N° 233, page 2550), a créé une succursale au Locle. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison Jean-Charles Jung, allié Schmid, du Locle, à Bienne. Fabrication et vente de fourrures. Grand'Rue 1.

Bureau de Neuchâtel

17 décembre 1951. Meubles. Otto Krebs, à Neuchâtel, fabrication de meubles rembourrés (FOSC. du 31 août 1948, N° 203, page 2393). Par jugement du 30 novembre 1951, le Tribunal civil I de Neuchâtel a déclaré le titulaire en état de faillite.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gärtnergewerbe (Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949).

Der Verband schweizerischer Gärtnermeister, der Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, der Schweizerische Verband christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiter, der Schweizerische Berufsgärtnerverband und der Schweizerische Gärtnerinnenverein,

haben das Gesuch gestellt, es sei die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1949¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Gärtnergewerbe bis zum 31. Dezember 1954 zu verlängern.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebrachte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 512)

Bern, den 21. Dezember 1951.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

¹⁾ SHAB. vom 1. August 1949.

Requête

tendant à la prorogation de l'arrêté du Conseil fédéral qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail des jardiniers (Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949).

L'Association suisse des horticulteurs, la Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation, l'Association suisse des ouvriers jardiniers, l'Association suisse des syndicats évangéliques, la Fédération chrétienne suisse des ouvriers des transports, du commerce et de l'alimentation et l'Association suisse des jardinières

ont requis la prorogation au 31 décembre 1954 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1949¹⁾ donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail des jardiniers.

Les oppositions à la présente requête doivent être écrites, motivées et adressées, dans les quatorze jours à dater de la présente publication, à l'office sousigné.

Berne, le 21 décembre 1951.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

¹⁾ FOSC. du 2 août 1949.

Domanda

intesa a far prorogare il conferimento del carattere obbligatorio generale del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del giardiniere

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

La Federazione svizzera dei maestri giardinieri, la Federazione svizzera dei lavoratori del commercio, dei trasporti e della alimentazione, la Federazione svizzera dei giardinieri professionisti, la Federazione svizzera degli operai cristiani del trasporto, del commercio e dell'alimentazione, la Federazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici e la Federazione svizzera delle giardinieri

hanno chiesto all'autorità federale, di prorogare fino al 31 dicembre 1954 il decreto del Consiglio federale dell'8 luglio 1949¹⁾ che conferisce carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro per il mestiere del giardiniere.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro, entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 21 dicembre 1951.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

FUSC. del 3 agosto 1949.

Gesuch

um Verlängerung, Abänderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlich-
erklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Schweizerische Holzindustrie-Verband,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

haben das Gesuch gestellt:

I. Den Bundesratsbeschluss vom 7. Mai 1948¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlich-
erklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie bis zum 31. De-
zember 1954 zu verlängern.

II. Die folgenden, durch Vereinbarung vom 3. Dezember 1951 abgeänderten und er-
gänzten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie
allgemeinverbindlich zu erklären:

1. Abänderungen:

- a) Ziff. 5, Abs. 3: Die Teuerungszulage beträgt auf den oben festgesetzten Löhnen:
90 Rp. pro Stunde für Verheiratete und Unterstützungspflichtige;
86 Rp. pro Stunde für Ledige und nicht Unterstützungspflichtige.

b) Ziff. 8: Den Arbeitern werden je nach Dienstalter bezahlte Ferien gewährt. Die
Dauer derselben beträgt nach Ablauf

- des 1. Dienstjahres mindestens 6 Arbeitstage,
des 4. Dienstjahres mindestens 8 Arbeitstage,
des 8. Dienstjahres mindestens 10 Arbeitstage,
des 10. Dienstjahres mindestens 12 Arbeitstage.

Ein Ferientag wird mit 8 Stunden bezahlt.

Wo bisher weitergehende Ferien gewährt wurden, sollen diese bestehen bleiben.

Der Ferienanspruch wird unterbrochen:

- a) bei Unterbrechung des Angestelltenverhältnisses;
b) beim Ausbleiben von mehr als einem Monat im Jahr für eigene oder anderweitige Ar-
beiten, bei Krankheit und Unfall;
c) bei Betriebseinstellung von mindestens zwei Monaten.

Bei Auflösung des Dienstverhältnisses hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Ferien
pro rata.

Während der Ferien dürfen keine Berufsarbeiten für Drittpersonen ausgeführt werden.
Jeder Arbeiter hat sich über den Ferienantritt mit seinem Arbeitgeber zu verständigen
und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

Eine Barentschädigung an Stelle der Ferien ist nicht gestattet.

c) Ziff. 10: Jeder Arbeiter ist verpflichtet, sich angemessen gegen die Folgen der Krank-
heit zu versichern. Der Arbeitgeber zahlt an die Prämien dieser Versicherung einen Beitrag
von Fr. 1.20 pro Woche.

2. Ergänzungen:

Zusatzvereinbarung betreffend Absenztenschädigungen

Bei militärischen Inspektionen oder Luftschutz, wo der Arbeitnehmer aus der Aus-
gleichskasse keine Entschädigung bekommt, bezahlt der Arbeitgeber einen halben Tag zum
vollen Lohn.

Allfällige Einsprachen gegen diese angeführte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung
versehen, innert 14 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 21. Dezember 1951.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

¹⁾ SHAB. vom 13. Mai 1948.

(AA. 511)

Requête

tendante à faire proroger, modifier et compléter l'arrêté qui donne force
obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie suisse
du bois

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux con-
trats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

L'Association suisse de l'industrie du bois,
la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment,
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse,
la Fédération suisse des ouvriers et employés évangéliques,
l'Union syndicale suisse des ouvriers indépendants,

ont requis le Conseil fédéral:

I. De proroger jusqu'au 31 décembre 1954 l'arrêté du Conseil fédéral du 7 mai 1948¹⁾
donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du
bois.

II. De donner force obligatoire générale aux clauses ci-après, établies par avenant du
3 décembre 1951, qui modifient et complètent ledit contrat:

1. Modifications:

- a) Ch. 5, al. 3: Les salaires ci-dessus s'augmentent des allocations de renchérissement
suivantes:
90 centimes par heure pour les personnes mariées ayant une obligation d'entretien;
86 centimes par heure pour les célibataires sans obligation d'entretien.

b) Ch. 8: Les ouvriers bénéficient de vacances payées selon les années de service ac-
complies. La durée des vacances s'élève à:

- au moins 6 jours ouvrables après la 1^{re} année de service,
au moins 8 jours ouvrables après la 4^e année de service,
au moins 10 jours ouvrables après la 8^e année de service,
au moins 12 jours ouvrables après la 10^e année de service.

La journée de vacances est rétribuée à raison de 8 heures.

Les conditions de vacances plus avantageuses doivent être maintenues.

Le droit aux vacances est interrompu:

- a) en cas d'interruption du contrat de travail;
b) en cas d'absence de l'ouvrier de plus d'un mois en raison de travaux pour son propre
compte ou pour des tiers, en cas de maladie ou d'accident;
c) en cas d'arrêt de l'exploitation pour une durée d'au moins 2 mois.

En cas de dénonciation du contrat de travail, l'ouvrier a droit aux vacances au pro rata.
Pendant les vacances, les ouvriers n'ont pas le droit d'exécuter des travaux profes-
sionnels pour des tiers.

Chaque ouvrier se mettra en rapport avec son employeur au sujet du début des vacances
et tiendra compte des travaux urgents.

Il n'est pas permis de verser une indemnité en espèces en lieu et place des vacances.

c) Ch. 10: Tout ouvrier a l'obligation de s'assurer convenablement contre les suites
de la maladie. L'employeur contribue aux primes de cette assurance à raison de 1 fr. 20 par
semaine.

2. Compléments:

Indemnités d'absences

L'employeur verse le salaire intégral d'une demi-journée à l'ouvrier qui s'est présenté
à une inspection militaire ou a fait un service de défense antiaérienne ne donnant droit à
aucune indemnité de la caisse de compensation.

Opposition peut être formée à la présente requête devant l'Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail dans les deux semaines qui suivront la date de la présente
publication. Toute opposition doit être écrite et motivée.

Berne, le 21 décembre 1951.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

¹⁾ FOSC. du 13 mai 1948.

Domanda

intesa a far prorogare, modificare e completare il conferimento del carattere
obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera
del legno

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio
generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

L'Associazione svizzera dell'industria del legno,
la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno,
la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera,
la Federazione svizzera degli operai e impiegati protestanti e
l'Unione sindacale degli operai svizzeri indipendenti,

hanno chiesto all'autorità federale:

I. Di far prorogare fino al 31 dicembre 1954 il decreto del Consiglio federale del 7 maggio
1948¹⁾ concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo
di lavoro nell'industria svizzera del legno.

II. Di dichiarare di carattere obbligatorio generale le seguenti disposizioni del contratto
collettivo di lavoro nell'industria svizzera del legno, modificate e completate con convenzione
del 3 dicembre 1951.

1. Modificazioni:

- a) Numero 5, capoverso 3: I salari qui sopra menzionati sono aumentati delle seguenti
indennità di rincaro:

- 90 centesimi all'ora per gli operai sposati e con obblighi di assistenza;
86 centesimi all'ora per i celibi senza obblighi di assistenza.

b) Numero 8: Agli operai vengono corrisposte vacanze pagate proporzionalmente
agli anni di servizio.

La durata delle stesse importa:

- dopo il 1^o anno di servizio almeno 6 giorni lavorativi,
dopo il 4^o anno di servizio almeno 8 giorni lavorativi,
dopo il 8^o anno di servizio almeno 10 giorni lavorativi,
dopo il 10^o anno di servizio almeno 12 giorni lavorativi.

Un giorno di vacanza viene computato con 8 ore.

Dove finora sono state accordate vacanze migliori, le stesse debbono rimanere in vigore.

Il diritto alle vacanze viene interrotto:

- a) in caso di interruzione del rapporto di impiego;
b) in caso di assenza oltre un mese entro un anno per l'avoro in proprio o per conto di
terzi malatti o infortunati;
c) in caso di cessazione dell'attività aziendale per almeno due mesi.

In caso di scioglimento del rapporto di servizio l'operaio ha diritto alle vacanze pro rata.
Durante le vacanze non possono essere eseguiti lavori di professione per conto di terza
persone.

Ogni operaio deve accordarsi col suo datore di lavoro circa la data delle vacanze, tenendo
conto dei lavori urgenti.

Non è ammessa la corresponsione al posto delle vacanze di una indennità in contanti.

c) Numero 10: Ogni operaio è tenuto ad assicurarsi adeguatamente contro le conseguenze
di malattie. Il datore di lavoro corrisponde per il pagamento del premio per la relativa assi-
curazione, un contributo settimanale di fr. 1.20.

2. Compléments:

Convenzione complementare concernente le indennità per assenze

Per l'ispezione delle armi e dell'equipaggiamento o per servizio di protezione antiaerea
il datore di lavoro corrisponde una mezza giornata di salario completo, qualora non venga
versato un indennizzo da parte della Cassa di compensazione.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto
e debitamente motivate all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro,
entro 14 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Bern, il 21 dicembre 1951.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

¹⁾ FOSC. del 13 maggio 1948.Maschinenfabrik Surber AG. in Liq., Rorschach
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom
19. Juni 1951 hat die Maschinenfabrik Surber AG. ihre Auflösung durch frei-
willige Liquidation beschlossen. Auf Grund dieses Beschlusses werden hien-
mit alle Gläubiger aufgefordert, bis zum 19. Januar 1952 ihre Ansprüche bei
R. Stöckli, Scholastikastrasse 22 in Rorschach, anzumelden. (AA. 324^s)

Rorschach, 19. Dezember 1951.

Die Liquidatoren.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft Basel, Basel

Verhandlung über die Genehmigung der Beschlüsse einer
Obligationärversammlung

Freitag, den 11. Januar 1952, 9.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Bas-
sel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über das von der Schweizerischen Elektri-
zitäts- und Verkehrsgesellschaft Basel, Malzgasse 30/32, Basel, gestellte
Gesuch um Genehmigung der Beschlüsse der Obligationärversammlung vom
14. Dezember 1951 verhandelt, wozu die Anleihegläubiger der Gesellschaft
eingeladen werden. Die Anleihegläubiger können ihre Einwendungen
schriftlich oder in der Verhandlung auch mündlich anbringen. (AA. 325)

Basel, den 21. Dezember 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Oktober 1951 — Résultats du service réglementé des paiements en octobre 1951

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende Oktober 1951 Etat du clearing à fin octobre 1951			
		Waren Marchan- disés	Andere Ein- zahlungen Autres versements	Total	Waren Marchan- disés	Andere Aus- zahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendende Zahlungsaufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing-saldo Solde de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées
		in 1000 Franken			Oktober 1951 — Octobre 1951				En 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	1 448	314	17	331	234	17	251	— 17	1 511	3 396	— 1 885	1 311
Finnland - Finlande	10 639	14 730	116	14 846	1 349	304	1 653	—	23 832	820	23 012	4 533
Griechenland - Grèce	578	852	39	891	264	310	574	— 162	733	1 184	— 451	71
Jugoslawien - Yougoslavie	3 499	1 044	42	1 086	1 162	781	1 943	—	2 642	1 195	1 477	14 288
Oesterreich - Autriche	20 505	8 212	1 053	9 265	8 859	2 123	10 982	1 098	19 886	11 427	8 459	18 472
Polen - Pologne	1 279	2 625	202	2 827	3 493	931	4 424	1 214	896	1 862	— 966	45 670
Portugal - Portugal	256	2 345	51	2 396	3 572	489	4 061	931	— 478	1 103	— 1 581	14 147
Rumänien - Roumanie	1 905	66	10	76	267	39	306	—	1 675	1 392	283	17 986
Spanien - Espagne	7 525	6 143	262	6 405	3 104	1 136	4 240	—	9 690	312	9 378	26 978
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	153	2 150	75	2 225	6 432	847	7 279	5 700	799	19 173	— 18 374	31 786
Türkei - Turquie	2 253	2 159	363	2 522	3 138	953	4 091	1 382	2 066	3 070	— 1 004	8 494
Ungarn - Hongrie	9 927	1 282	69	1 351	1 881	274	2 155	— 6 485	2 638	2 777	— 139	7 915
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	59 967	41 922	2 209	44 221	33 755	8 204	41 959	3 661	65 890	47 711	18 179	191 651
		Januar bis Oktober 1951 — Janvier à octobre 1951										
Bulgarien - Bulgarie ²⁾	1 162	1 399	152	1 551	1 102	103	1 205	3	1 511	3 396	— 1 885	1 311
Finnland - Finlande	— 703	48 214	1 465	49 679	21 078	4 066	25 144	—	23 832	820	23 012	4 533
Griechenland - Grèce	1 957	4 835	634	5 469	7 548	2 817	10 365	3 672	733	1 184	— 451	71
Jugoslawien - Yougoslavie	5 134	15 944	1 488	17 432	12 360	7 864	20 224	300	2 642	1 195	1 447	14 288
Oesterreich - Autriche	16 471	76 028	20 348	96 376	76 057	21 136	97 193	4 232	19 886	11 427	8 459	18 472
Polen - Pologne	2 112	27 529	1 058	28 587	27 792	7 136	34 928	5 125	896	1 862	— 966	45 670
Portugal - Portugal	529	20 440	865	21 305	32 866	5 175	38 041	15 729	— 478	1 103	— 1 581	14 147
Rumänien - Roumanie	6 570	2 462	777	3 239	4 085	5 706	9 791	1 657	1 675	1 392	283	17 986
Spanien - Espagne	5 671	45 073	3 228	48 301	33 109	11 173	44 282	—	9 690	312	9 378	26 978
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	2 314	66 832	2 908	69 740	70 719	16 637	87 356	16 101	799	19 173	— 18 374	31 786
Türkei - Turquie	6 817	12 085	2 490	14 575	34 930	7 210	42 140	22 814	2 066	3 070	— 1 004	8 494
Ungarn - Hongrie	20 634	22 958	1 732	24 690	25 747	10 671	36 418	— 6 268	2 638	2 777	— 139	7 915
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	68 668	343 799	37 145	380 944	347 393	99 694	447 087	63 365	65 890	47 711	18 179	191 651
		2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé										
		Oktober 1951 — Octobre 1951							Verfügbare Mittel Ende Oktober 1951 Disponibilités à fin octobre 1951		Pays	
Aegypten	11 520	3 513	236	3 749	2 222	1 435	3 657	— 126	11 486	Egypte		
Argentinien ³⁾	124 482	5 408	149	5 557	11 102	1 929	13 031	— 13	116 995	Argentine		
Dänemark	3 165	7 794	627	8 421	8 342	8 134	16 476	406	— 4 484	Danemark		
Ost-Deutschland	4 303	1 049	807	1 856	496	7	503	400	6 056	Allemagne orientale		
West-Deutschland	128 869	70 003	8 716	78 719	46 349	14 398	60 747	— 37 130	109 711	Allemagne occidentale		
Frankreich	8 068	44 249	6 295	50 544	43 028	58 641	101 669	22 358	— 20 699	France		
Grossbritannien	— 82 530	53 192	5 334	58 526	84 623	42 738	127 361	100 527	— 50 838	Grande-Bretagne		
Iran	2 442	784	4	788	603	86	689	48	2 589	Iran		
Italien	37 109	32 601	4 093	36 694	27 351	15 414	42 765	— 7 520	23 518	Italie		
Niederlande	13 695	13 121	5 554	18 675	18 104	5 827	23 931	3 147	11 586	Pays-Bas		
Norwegen	— 1 487	858	750	1 608	2 636	1 230	3 866	964	— 2 781	Norvège		
Schweden	— 2 675	11 378	1 179	12 557	14 483	2 684	17 167	3 076	— 4 209	Suède		
Dezentralisierter Verkehr	246 961	243 950	33 744	277 694	259 339	152 523	411 862	86 137	198 930	Trafic décentralisé		
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	306 928	285 872	36 043	321 915	293 094	160 727	453 821	89 798	264 820	Trafic global		
		Januar bis Oktober 1951 — Janvier à octobre 1951										
Aegypten	34 075	19 101	3 975	23 076	27 795	15 304	43 099	— 2 566	11 486	Egypte		
Argentinien ³⁾	—	9 801	719	10 520	28 265	6 018	34 283	140 758	116 995	Argentine		
Dänemark	— 12 095	44 082	7 175	51 257	54 797	24 178	78 975	35 329	4 484	Danemark		
Ost-Deutschland	2 466	16 088	2 307	18 395	14 318	353	14 671	— 134	6 056	Allemagne orientale		
West-Deutschland	47 984	653 544	91 817	745 361	292 901	131 136	424 037	— 259 597	109 711	Allemagne occidentale		
Frankreich	— 44 221	569 940	120 247	690 187	366 397	263 122	629 519	— 37 146	— 20 699	France		
Grossbritannien	— 76 497	660 485	79 850	740 335	683 601	363 149	1 046 750	332 074	— 50 838	Grande-Bretagne		
Iran	2 736	9 679	357	10 036	8 370	1 814	10 184	1	2 589	Iran		
Italien	28 044	299 274	75 077	374 351	237 672	159 901	397 573	18 696	23 518	Italie		
Niederlande	4 755	139 352	64 110	203 462	166 039	71 504	237 543	40 912	11 586	Pays-Bas		
Norwegen	— 8 859	9 857	7 936	17 793	21 453	15 155	36 608	24 893	— 2 781	Norvège		
Schweden	— 8 440	97 691	11 250	108 941	111 471	30 917	142 388	37 678	— 4 209	Suède		
Dezentralisierter Verkehr	— 30 052	2 528 894	464 820	2 993 714	2 013 079	1 082 551	3 095 630	330 898	198 930	Trafic décentralisé		
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	38 616	2 872 693	501 965	3 374 658	2 360 472	1 182 245	3 542 717	394 263	264 820	Trafic global		

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw. — Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

²⁾ Letztausbezählte Zahlungsaufträge: Bulgarien, Konto A: Nr. 639, datiert 13. 12. 49; Clearingkonto 1941: Nr. 3462, datiert 14. 12. 43.

³⁾ Derniers ordres de paiement exécutés: Bulgarie, compte A: N° 639, daté 13. 12. 49; compte de clearing 1941: N° 3462, daté 14. 12. 43.

⁴⁾ inkl. 136 542 Mio Fr. Uebernahmesaldo per 1. 8. 51.

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold
(Vom 15. Dezember 1951)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, verfügt:

Art. 1. Die Verfügung vom 28. Oktober 1946 über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Ein- und Ausfuhr von Gold wird wie folgt abgeändert:

Artikel 1—5 werden aufgehoben.

Artikel 6, Absatz 1, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Artikel 6, Absatz 1. Die Ein- und Ausfuhr von Gold im Sinne von Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold sowie der Einfuhr und Ausfuhr von Gold ist nur mit Bewilligung der Schweizerischen Nationalbank gestattet.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1951 in Kraft:

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetreten sind, werden noch danach beurteilt. 299. 21. 12. 51.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes sur la surveillance du commerce de l'or, ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or
(Du 15 décembre 1951)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or, ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or, d'entente avec le Département fédéral de l'économie publique, arrête:

Article premier. L'ordonnance du 28 octobre 1946 sur la surveillance du commerce de l'or, de l'importation et de l'exportation de l'or, est modifiée comme suit:

Les articles 1^{er} à 5 sont abrogés.

L'article 6, 1^{er} alinéa, est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 6, 1^{er} al. L'importation et l'exportation de l'or au sens de l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or, ainsi que de l'importation et de l'exportation de l'or, sont subordonnées à une autorisation de la Banque nationale suisse.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 décembre 1951. Les faits survenus pendant la durée de validité des prescriptions abrogées seront jugés d'après ces dispositions. 299. 21. 12. 51.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente la sorveglianza del commercio dell'importazione e dell'esportazione dell'oro
(Del 15 dicembre 1951)

Il dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 7 dicembre 1942, su la sorveglianza del commercio dell'oro, come pure dell'importazione e dell'esportazione dell'oro, di concerto con il Dipartimento federale dell'economia pubblica, ordina:

Art. 1^o L'ordinanza del 28 ottobre 1946 concernente la sorveglianza del commercio, dell'importazione e dell'esportazione dell'oro è modificata come segue:

Sono abrogati gli articoli da 1 a 5.

L'articolo 6, primo capoverso, è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 6, primo capoverso. L'importazione e l'esportazione dell'oro nel senso dell'articolo primo del decreto del Consiglio federale del 7 dicembre 1942 su la sorveglianza del commercio dell'oro, come pure dell'importazione e dell'esportazione dell'oro sono soggetti ad un'autorizzazione della Banca Nazionale Svizzera.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 dicembre 1951.

I fatti verificatisi durante la validità delle prescrizioni abrogate continueranno a essere giudicati conformemente a esse. 299. 21. 12. 51.

Verfügung Nr. 6 b

des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes betreffend die Warenumsatzsteuer

(Besteuerung der Umsätze von Gold)

(Vom 15. Dezember 1951)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Artikel 54, Absatz 2, lit. h, des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941, in der Fassung gemäss Bundesratsbeschluss vom 20. Dezember 1950, über die Warenumsatzsteuer, verfügt:

Art. 1. Wer gewerbmässig mit Gold der Zolldarfunnummern 869a, 869d, 870 oder 871 handelt, gilt, ohne Rücksicht auf Höhe und Zusammensetzung seines Jahresumsatzes in bezug auf Lieferung und Eigenverbrauch von Gold, als Grossist.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1951 in Kraft.

299. 21. 12. 51.

Ordonnance N° 6 b

du Département fédéral des finances concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires

(Imposition des transactions portant sur de l'or)

(Du 15 décembre 1951)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'article 54, 2^e alinéa, lettre h, de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, modifié par l'arrêté fédéral du 20 décembre 1950, arrête:

Article premier. Quiconque fait professionnellement le commerce de l'or mentionné dans le tarif douanier sous les N°s 869a, 869d, 870 ou 871 est réputé grossiste en ce qui concerne la livraison et la consommation particulière d'or, sans égard au montant et à la composition de son chiffre d'affaires annuel.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 décembre 1951. 299. 21. 12. 51.

Ordinanza N° 6 b

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente l'imposta sulla cifra d'affari

(Imposizione delle operazioni di smercio dell'oro)

(Del 15 dicembre 1951)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto l'articolo 54, secondo capoverso, lettera h, del decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941 che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari, nel testo del decreto federale del 20 dicembre 1950, ordina:

Art. 1. Chiunque commercia professionalmente con oro delle voci doganali 869a, 869d, 870 o 871, è considerato grossista per quanto concerne la fornitura e il consumo personale di oro, senza riguardo all'importo e alla composizione della sua cifra d'affari annuale.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 dicembre 1951. 299. 21. 12. 51.

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold

(Vom 15. Dezember 1951)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1942 über die Ueberwachung des Handels mit Gold (Festsetzung von Höchstpreisen für Gold), verfügt:

Art. 1. Die Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 6. Juli 1943 über die Festsetzung von Höchstpreisen für Gold ist aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1951 in Kraft.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt. 299. 21. 12. 51.

Prescriptions

du service fédéral du contrôle des prix concernant la fixation des prix maximums de l'or

(Du 15 décembre 1951)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 7 décembre 1942 sur la surveillance du commerce de l'or (fixation de prix maximums pour l'or), prescrit:

Article premier. Les prescriptions du service fédéral du contrôle des prix du 6 juillet 1943 concernant la fixation des prix maximums de l'or sont abrogées.

Art. 2. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 15 décembre 1951.

Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables. 299. 21. 12. 51.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti la fissazione dei prezzi massimi dell'oro

(Del 15 dicembre 1951)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 7 dicembre 1942 concernente la sorveglianza sul commercio dell'oro (Fissazione del prezzo massimo dell'oro), prescrive:

Art. 1. Le prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi del 6 luglio 1943 concernenti la fissazione dei prezzi massimi dell'oro sono abrogate.

Art. 2. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 15 dicembre 1951.

I fatti verificatisi durante la validità delle prescrizioni abrogate continueranno a essere giudicati conformemente ad esse. 299. 21. 12. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**IHRE
RHEINTRANSPORTE
MIT**

SA **NAVI-FER** AG

**BASEL
ANTWERPEN
ROTTERDAM**

AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - HEILBRONN a/N - FRANKFURT a/M - MAINZ - KÖLN - DUISBURG / RUHRORT

